

CVJM ANZEIGER

DER ENDINGEN



**Jesus
bleibt
meine Freude**

**Mittwochsbläser
im Wengert**

D

Das Wort »Teilen« kommt im Alten und Neuen Testament oft vor und ich möchte mit einigen Beispielen zeigen, was das Teilen in der Bibel für eine Bedeutung hat.

Im Alten Testament geht es oft um das Erbteil oder um Landteilung. Dem Volk Israel wird schon, bevor es aus Ägypten herausgeführt wird, versprochen, dass Gott das Volk Israel in das Land Kanaan führen wird (2. Mose 3,8). Deswegen war für das Volk Israel das von Gott zugeteilte Land ihr Erbteil. In Josua 1,6 spricht Gott zu Josua: »Sei stark und mutig! Denn du, du sollst diesem Volk das Land als Erbe austeilen, das ihnen zu geben ich ihren Vätern geschworen habe.«

In 4. Mose 32 und in Josua ab Kapitel 11 wird dann das Land auf die elf der zwölf Stämme aufgeteilt. Der zwölfte Stamm Levi erhielt kein Land zugeteilt – Josua 8,33: »Dem Stamm Levi gab Mose kein Erbteil. Der Herr, der Gott Israels aber ist ihr Erbteil, wie er ihnen zugesagt hat. Denn die Aufgabe der Leviten war der Dienst beim Hohepriester, am Zelt Gottes und bei den Opfergaben.«

Gott spricht von Israel als von seinem Erbteil: er hat sie sich zu seinem eigenen Erbteil erwählt (Psalm 33,12).

Was ist das Besondere, wenn ich zum Erbteil/Erben bestimmt bin?! Normalerweise teilt man sein Erbe mit Menschen oder auch Institutionen, die einem wichtig sind und einem am Herzen liegen. In der Bibel werden wir als Kinder Gottes bezeichnet; somit hat Gott uns auch zum Erben bestimmt.

Wenn man das Erbe übertragen bekommt, wird einem bewusst, dass man etwas von den Eltern oder Großeltern

übertragen bekommt und übernimmt damit auch eine neue Verantwortung. Als Christen gibt uns Gottes Erbteil Zukunft und Hoffnung und macht den Himmel offen. Denn im Neuen Testament gibt es kein Erbteil auf der Erde; das Erbteil ist »ein unvergängliches Erbteil, das in den Himmeln aufbewahrt ist für uns« (1. Petrus 1,4). Das Erbteil ist in dem Herrn Jesus selbst enthalten, denn der Jesus wird alle Dinge im Himmel und auf der Erde besitzen (Epheser 1,18).

Römer 8,17: »Wenn wir Kinder sind, dann sind wir aber auch Erben: Erben Gottes und Miterben von Christus. Voraussetzung ist, dass wir sein Leiden teilen. Denn dadurch bekommen wir auch Anteil an seiner Herrlichkeit.«

Hier kommt nun auch ein neuer Aspekt des Teilens, dass wir auch das Leiden Christi teilen. Die Bibel spricht viel über Leiden im Namen von Christus. Schon im Neuen Testament wurden Nachfolger von Jesus verfolgt und getötet. Die schlimmste Verfolgung kam von den religiösen Anführern (Apostelgeschichte 4,1-3 und 6,9-8,60).

2. Timotheus 3,12 sagt: »Und alle, die fromm leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden.« Auch heute erfahren viele Christen, dass eine öffentliche Erklärung des Glaubens an Christus zu Verhaftung, Schlägen, Misshandlung oder Tod führen kann. Open Doors (*überkonfessionelles christliches Hilfswerk, das sich seit über 65 Jahren in rund 60 Ländern mit eingeschränkter Religionsfreiheit für verfolgte Christen einsetzt - Anmerkung der Redaktion*) hat im Januar gerade den Weltverfolgungsindex 2021 herausgebracht. Jede Woche schicken Sie auch E-Mails, in denen sie von Christen in Not berichten – und es wird einem einerseits traurig zumute, wenn man liest, was manche Menschen für ihren Glauben ertragen müssen – andererseits ist es bewundernswert, wie viele Menschen dieses Leid ertragen und nicht aufgeben und ihren Glauben nicht verleugnen.

In der Bibel gibt es auch einige Aussagen, dass man mit dem Nächsten teilen soll, einerseits materiell aber auch Gaben/Talente.

Beispiele für materielles Teilen

Sprüche 3, 27+28: Wenn jemand deine Unterstützung braucht und du ihm helfen kannst, dann weigere dich nicht. Vertröste ihn nicht auf morgen, wenn du heute helfen kannst! (HfA)

Lukas 3, 11: Johannes erwiderte: »Wenn ihr zwei Mäntel habt, gebt einen den Armen. Wenn ihr zu essen habt, teilt es mit denen, die hungrig sind.« (NL Bibel)

Apostelgeschichte 4,32: Die Gläubigen waren ein Herz und eine Seele; sie betrachteten ihren Besitz nicht als ihr persönliches Eigentum und teilten alles, was sie hatten, miteinander. (NL Bibel)

Hebräer 13,16: Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.

Beispiele für das Teilen der Gaben/Talente

1. Korinther 12, 12-31: Hier wird die Gemeinde anhand des Körpers mit seinen vielen Funktionen beschrieben. Es geht um die vielen Gaben, die in der Gemeinde vorhanden sind und sich ergänzen, die die Menschen miteinander teilen können – denn alle leben in **einem** Geist. In der Guten Nachricht Bibel ist die Überschrift für diesen Abschnitt: Das Bild vom Körper und seinen Teilen: Niemand hat seine Fähigkeiten für sich allein!

Beispiel für Verantwortung teilen, Lasten teilen/tragen:

2. Mose 18: Das Volk Israel ist auf seinem Weg durch die Wüste. Mose bekommt Besuch von seinem Schwiegervater Jitro. Der Schwiegervater erlebt, wie Mose den ganzen Tag alleine über die Anliegen des Volkes entscheiden muss und ihnen die Gebote und Weisungen Gottes weitergibt. Jitro sieht, dass diese Aufgabe für Mose allein zu schwer ist und gibt ihm den Rat, fähige Männer zu suchen und ihnen Verantwortung zu übertragen. Mose entscheidet nur noch über die schweren Fälle. Vers 22: Nur wenn es eine größere Sache ist, sollen sie diese vor dich bringen, alle geringeren Sachen aber sollen sie selber richten. So mach dir's leichter und lass sie mit dir tragen.

4. Mose 11, 1-25: Das Volk Israel jammerte vor Gott, dass es ihnen schlecht ginge. Gott wurde darüber zornig, und auch Mose Als Gott das hörte, entbrannte sein Zorn. Und auch Mose ärgerte sich über das Volk und er fragte Gott, womit er es verdient habe, dass Gott ihm die Verantwortung für dieses Volk auflädt? Vers 14: »Ich vermag all das Volk nicht allein zu tragen, denn es ist mir zu schwer.« Gott gibt Mose den Auftrag, siebenzig Männer aus den Ältesten Israels zu sammeln, und Gott spricht: »so will ich herniederkommen und dort mit dir reden und von deinem Geist, der auf dir ist, nehmen und auf sie legen, damit sie mit dir die Last des Volks tragen und du nicht allein tragen musst.«

Galater 6,2: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Daneben gibt auch andere Situationen des Teilens, zum Beispiel als das Volk Israel aus Ägypten auszieht und Gott das Rote Meer teilt, damit das Volk trocknen Fußes vor den Ägyptern fliehen kann (2. Mose 14).

Oder in der Kreuzigungsgeschichte (Johannes 19, 23+24) wenn die Soldaten nach der Kreuzigung Jesu Kleider teilen: »Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. Da sagten sie zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum lösen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies taten die Soldaten« (Psalm 22, 19).

Kerstin Just

REICHT'S? VIEL ZU VIEL? VOM EINTEILEN, VERTEILEN, AUSTEILEN

Wenn man eine Veranstaltung zum ersten Mal in einem neuen Format anbietet (und dazu hatten wir alle im vergangenen Jahr reichlich Gelegenheit), dann

ist die große Frage: Wie viele Menschen werden kommen beziehungsweise mitmachen?? So ging es uns auch mit unserer »Adventsfeier to go« am dritten Advent. Reichen fünf Tüten? Brauchen wir 100? Keine Ahnung...

Die CVJM-Fruchtgummis (die in die Umschläge rein sollten) gibt es immer nur in Kartons zu 30 Tüten. Also haben wir uns letztendlich für 30 Material-Umschläge entschieden – mit dem Risiko, dass wir am Ende vielleicht viele Tüten übrig haben werden oder sie uns vorzeitig ausgehen.

Und siehe da: Am Ende des dritten Adventswochenendes war noch genau eine Tüte übrig! Also eine ziemliche Punktlandung.

Aber es geht noch weiter: Diese eine Tüte lag noch ein paar Tage bei uns im Flur, und ich hatte schon überlegt, sie auszupacken und den Inhalt ordentlich getrennt in den Abfall zu entsorgen. Dann aber klingelte am Mittwoch ein Bekannter an der Tür, der sonst gar nichts mit dem CVJM zu tun hat, der aber am



Quelle: Schwäbisches Tagblatt

Wochenende beim Vorbeifahren von der Aktion gelesen hatte. Er hatte – ganz höflich – erst einmal den Derendingern den Vortritt lassen wollen und fragte nun aber doch nach übriggebliebenen Tüten. Die allerletzte Tüte hatte also genau auf ihn gewartet!

Ich weiß, das ist nur eine kleine Begebenheit – aber ich kann mich an solchen Erlebnissen freuen, wenn ich merke: Gott hat punktgenau geplant und gut vorgesorgt!

Regine Forschner

W

Wie jeden Tag um sieben, stand er an nach Brötchen, dieser unscheinbare Mann. Doch diesmal fragt der Bäcker: »Was ist mit Ihnen los? Sie sehn so elend aus! Was hab'n Sie bloß?«

»Mein Baby sagt seit gestern keinen Ton. Ganz blau liegt's auf der Intensivstation. Die Ärzte sind noch ratlos. Meine Angst ist riesengroß. Vier Brötchen bitte! Ich muss wieder los.«

»Warten Sie!«, sagte der Bäcker und nahm ein Brot. »Essen Sie mit mir ein Stück! Ich denke an Sie, an Ihr Kind, und ich bitte Gott: Gib das Kind heil zurück!«

So standen die zwei Männer kauend da, einander fremd bisher und jetzt so nah. Sie dachten an das Kindchen, das da kämpfte mit dem Tod, und teilten Angst und Hoffnung mit dem Brot.

Als eine Frau den Laden dann betrat, gab ihr der Bäcker von dem Brot und bat: »Sein Kind liegt in der Klinik! Essen Sie mit uns das Brot. Er soll jetzt nicht allein sein in der Not.«

Und auch die Frau aß und nickte dem Fremden zu. Still wars. Doch jeder verstand, wie dieses Brot ihnen Trost gab und sie miteinander verband.

Gerhard Schöne

EIN BESONDERES GESCHENK

Eine weise Frau reiste durch die Berge. Eines Tages fand sie dort in einem Bachlauf einen sehr, sehr wertvollen Stein.

Am nächsten Tag traf sie einen anderen Wanderer. Der Mann war hungrig und die weise Frau öffnete ihre Tasche, um mit ihm ihr Brot zu teilen. Der Wanderer sah den wundervollen Stein in der Tasche.

»Gib mir den Stein«, bettelte er.

Die Frau reichte dem Mann ohne jedes Zögern den Stein. Der machte sich schnell davon, denn ihm war klar, dass der Stein sehr, sehr wertvoll war und dass er nun den Rest seines Lebens sorgenfrei verbringen konnte.

Einige Tage später kam der Mann jedoch zurück zu der weisen Frau und gab ihr den Stein wieder.

»Ich habe nachgedacht.« sagte er. »Ich weiß, wie wertvoll dieser Stein ist. Aber ich gebe ihn dir zurück. Das tue ich in der Hoffnung, dass du mir etwas viel Wertvolleres dafür schenken kannst. Bitte gib mir etwas von dem, was es dir möglich machte, mir diesen Stein zu schenken.«

Aus Losungen für junge Leute, 31. Januar 2021;
Quelle: Gisela Rieger: Sinn-volle Geschichten 1:
77 Weisheiten, Erzählungen und Zitate,
die berühren und inspirieren.
2. Auflage, Ziel-Verlag Seite 25

BIBEL TEILEN GLAUBEN TEILEN LEBEN TEILEN

Ziel des Bibel-Teilens ist nicht ein Bibelstudium, sondern dass Menschen miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch kommen. Es braucht also keine Bibelspezialisten.

Beim Bibel-Teilen soll die Botschaft des Bibeltextes in den Mittelpunkt gestellt werden und ins Heute übertragen werden.

Das Gelingen des Bibel-Teilens hängt entscheidend davon ab, ob die TeilnehmerInnen bereit sind

1. aufeinander zu hören und gelten zu lassen, was andere eingebracht haben
2. ihre Betroffenheit und ihre Erfahrungen einzubringen
3. ihren Alltag mit dem Wort Gottes in Einklang zu bringen.

Das Bibel-Teilen ist dann eine Chance, dass Gott zu uns sprechen kann. Für diese Methode ist eine theologische Vorbildung der Leiter/innen nicht erforderlich! Theologische Fragen können aufgeschrieben und bei einem gesonderten Treffen einer Fachkraft vorgelegt werden, die sich ansonsten der Leitung unterordnen sollte.

Der/Die Leiter/in beziehungsweise »Helfer/in« führt die Gruppe von einem Schritt zum anderen, indem er/sie schrittweise die einzelnen Schritte vorliest und für eine einladende und offene Atmosphäre sorgt. Bei weiteren Treffen ist es angeraten, dass die Helfer wechseln.

Etwa sechs bis acht Personen bilden die ideale Größe für eine Gruppe. Intensive Gespräche können sich an das Bibel-Teilen anschließen, wenn nach dem siebten Schritt reihum die einzelnen einander

mitteilen, wie es ihnen beim Bibel-Teilen ergangen ist. Für den Anfang sollten Bibelstellen ausgewählt werden, die von Begegnungen Jesu mit Menschen erzählen. Später kann zum Beispiel das Evangelium vom kommenden Sonntag zugrunde gelegt werden.

Für die ersten Male eignen sich zum Beispiel: Lukas 10, 38-42; Lukas 18, 35-43; Markus 4, 35-41; Markus 9, 33-37; Apostelgeschichte 2, 42-47.

Jede/r Teilnehmer/in sollte eine Bibel oder eine Kopie des biblischen Textes vor sich liegen haben. Für die ersten Male ist es auch von Vorteil, wenn jeder Teilnehmer die sieben Schritte schriftlich hat

Die 7 Schritte des Bibel-Teilens

1. EINLADEN Wir werden uns bewusst, dass Gott in unserer Mitte ist. Wer möchte dies in einem Gebet zum Ausdruck bringen? (auch: Lied, Gebet GL 19)
2. LESEN Wir lesen den Text. Eventuell reihum jede/r einen Vers oder abschnittsweise, möglichst nicht nur der/die Leiter/in!
3. VERWEILEN Keine »Predigt«! Keine Diskussion! Jede/r kann Worte oder einen Satz aus dem Bibeltext laut aussprechen, von dem er/sie sich betroffen fühlt. Noch nicht begründen! Dabei entstehen oft Mehrfachnennungen, und auch die Reihenfolge ist frei. Wir lesen den Text noch einmal im Zusammenhang laut.
4. SCHWEIGEN Für eine fest umrissene Zeit (!) lassen wir Gott in der Stille zu uns sprechen.
5. TEILEN Nun kann jede/r etwas zu den Worten sagen, bei denen er/sie hängen

geblieben ist (Punkt 3). Gibt es etwas, was unser Herz berührt? In der Ich-Form sprechen. Kein Streitgespräch.

6. HANDELN Was will der Gott, das wir tun sollen? Welches Wort nehmen wir mit in unseren Alltag? Was ergibt sich für mich aus dem Bibeltext? Wo möchte ich im Alltag dran bleiben, eventuell Handeln, Situation verändern....

7. BETEN Wir beten miteinander. Jede/r darf etwas beitragen. In der Fürbitte denken wir auch an andere. Das Bibel-Teilen kann mit dem Vater-Unser, einem Segen und einem Lied enden

Die Sieben-Schritte-Methode - erstmals vom katholischen Lumko-Institut in Südafrika herausgegeben - erwuchs aus der intensiven Hinwendung der Kleinen Christlichen Gemeinschaften in Afrika zur Heiligen Schrift. Diese Gemeinschaften sind als Nachbarschaftsgruppen bemüht, bewusst ein christliches Leben zu führen und untereinander gute zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen. Sie wenden sich der Bibel intensiv zu, um ihre Situation im Licht der Heiligen Schrift besser erkennen und bewältigen zu können.

Quelle: bdkj.info



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

LIEBE MITGLIEDER
LIEBE FREUNDE

Wir laden euch herzlich ein zu unserer
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
am

8. Mai 2021

Neben dem Rechenschaftsbericht und dem Kassenbericht wird der wichtigste Tagesordnungspunkt die Wahlen von Vorstand und Leitungsausschuss sein. Wir wissen noch nicht, in welchem Format wir die Versammlung machen können, weil das natürlich von den dann aktuellen Corona-Regelungen abhängt. Beginnen werden wir um 17:00 Uhr. Das Ende der Versammlung hängt davon ab, ob wir miteinander essen können, ob wir eine gemeinsame Sing&Pray-Zeit haben werden oder ob wir uns auf die allerwichtigsten Formalien beschränken müssen. Alle Mitglieder und Mitarbeiter*innen bekommen deshalb zwei Wochen vor der Versammlung eine schriftliche Einladung mit gültiger Tagesordnung. Die aktuellen Infos stehen außerdem auf unserer Homepage.

Jugendfreizeit in Südfrankreich

im Landhaus

Le Moulin

in Montfrin



Hast du Lust auf...

...ganz viel Sonne?
... Gemeinschaft?
... singen mit Singstar?
... Kanu fahren?
... chillen am hauseigenen Pool?
... mehr von Gott zu erfahren?
... Spaß und Aktion?

Dann melde dich schnell an!

Freizeitdatum:

26.08.2021

-

08.09.2021

Teilnehmer:	13 - 19 Jahre
Kosten:	550,00 € (2. Kind: ~ 50€ / 3. Kind: ~ 100€) Familien mit kleinem Geldbeutel können sich bei der Freizeitleitung melden.
Anzahlung:	150,00 € pro Kind nach Erhalt der Anmeldebestätigung
Leistung:	Verpflegung, Unterkunft, Programm, Versicherungen (Haftpflicht, Unfall, Coronarücktritt), An- und Abreise (3-Sterne Reisebus)
Mindestanzahl:	25 Teilnehmer
Anmeldeschluss:	1. Juni 2021
Leitung:	Samuel und Tobias Binder, Anika Wentsch
Veranstalter:	Ev. Kirchengemeinde Derendingen und CVJM Derendingen

Den Freizeitflyer, Bilder vom Haus und das Anmeldeformular findest du auf unserer Homepage www.cvjnderendingen.de oder hier:



KOMM INS TEAM!

- Schreiben
- Gestalten
- Kreative Ideen

Wir suchen Verstärkung
für das Redaktionsteam des CVJM-Anzeigers
Einfach bei Beate Rodemann oder Jörn-Peter Schall melden
anzeiger@cvjmderendingen.de

Kreuzweg 2021

An Karfreitag, am 2. April 2021, möchten wir dieses Jahr zwei Kreuzwege zusammenführen: Seit 19 Jahren findet an der Salmendingen Kapelle der Kreuzweg unseres CVJM statt, letztes Jahr wegen Corona als Videokreuzweg auf YouTube. Und es gab einen Kreuzweg der Gemeinde in Derendingen durch den Ort – an vielen Häusern, in vielen Höfen. Er wird 2021 wieder stattfinden. Eine Möglichkeit zum gemeinsamen Abschluss bietet die Kreuzwegandacht des CVJM um 15.00 Uhr hinter der St. Galluskirche. Jede und jeder kann vorher ganz persönlich einige oder alle Stationen des Kreuzwegs in Derendingen aufsuchen.

Also an Karfreitag, 2. April 2021 (natürlich unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln): Von 15:00 Kreuzwegstationen in Derendingen. Infos bekommt Ihr von der evangelischen Kirchengemeinde.
Von 15:00 bis etwa 15:20 Uhr Kreuzwegandacht hinter der St. Galluskirche Derendingen. Alle sind herzlich eingeladen.
Wer zumindest am Bildschirm in Salmendingen mitgehen möchte, kann auch den YouTube-Kreuzweg vom letzten Jahr anschauen:
<https://kreuzweg.speltenweg.de>

Beate und Jörg Beyer

Termine 2021

- CVJM
- Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Derendingen

Änderungen vorbehalten Stand: 12.12.2020



09.01.	Christbaumaktion mit dem CVJM Tübingen
15.01.	Jugendgebetsabend im Rahmen der Allianzgebetswoche (in den Räumen der TOS)
17.01.	HOMEZONE-Gottesdienst
29.01.	Abend für Verantwortliche (ejtue)
21.02.	HOMEZONE-Gottesdienst
28.02.	Posaunenchor Klinikblasen
05.03.	Weltgebetstag in Derendingen
06.03.	Mitarbeiterkreis (MAK) für den Kinder- und Jugendbereich (Frühstück und Thema)
13.03.	Heimputz CVJM-Heim
20.03.	Konfi-Lauf am Anlagensee
21.03.	HOMEZONE-Gottesdienst
27.03.	beziehungsWEISE mit Ehepaar Mockler
02.04.	Kreuzweg an der Salmendinger Kapelle (CVJM)
06.-10.4.	Grundkurs für MA im Kinder- und Jugendbereich (ejtue)
18.4.	Konfirmation Jahrgang 2019/20
18.4.	HOMEZONE-Gottesdienst
25.4.	Konfirmation Jahrgang 2020/21
01.5.	Maiwanderung CVJM
02.5.	Konfirmation Jahrgang 2020/21
08.5.	Jahreshauptversammlung CVJM (mit Wahl Vorstand und Leitungsausschuss)
15.5.	Mitarbeiterkreis (MAK) für den Kinder- und Jugendbereich (Frühstück und Thema)
16.5.	HOMEZONE-Gottesdienst
22.5.-25.5.	Pfingstjugendtreffen Aidlingen
20.6.	HOMEZONE-Gottesdienst
27.6.	Jungschartag in Gomaringen
03./04.7.	Landesposaunentag Ulm
18.7.	HOMEZONE-Gottesdienst
22.7.	Mitarbeiterkreis (MAK) für den Kinder- und Jugendbereich (Dankesfest)
25.7.	Gottesdienst und Spielestraße auf dem Straßenfest
	Posaunenchor Klinikblasen?
09.-11.7.	Konficamp (ejtue)
26.8.-8.9.	Jugendfreizeit Südfrankreich
19.9.	HOMEZONE-Gottesdienst
26.9.	Gemeindefest (angedacht)
2.10.	Mitarbeiterkreis (MAK) für den Kinder- und Jugendbereich (Frühstück und Thema)
10.10.	CVJM-Tag (Gottesdienst und Mittagessen im Heim)
16./17.10.	Younify in Ludwigsburg und Familientag in Ludwigsburg, MHP-Arena (ejw/CVJM Württemberg)
17.10.	HOMEZONE-Gottesdienst
22.-24.10.	Gemeinde-/CVJM-Freizeit in Sigmaringen
31.10.-03.11.	Grundkurs für MA im Kinder- und Jugendbereich (ejtue)
03.-07.11.	Grundkurs für MA im Kinder- und Jugendbereich (ejtue)
04.-06.11.	Heimkino CVJM
08.11.	Start Winterspielplatz
13.11.	Delegiertenversammlung (ejtue)
20.11.	Kurstag ejtue/ MAK
21.11.	Posaunenchor Klinikblasen
21.11.	HOMEZONE-Gottesdienst
28.11.	Adventsfeier CVJM
Dezember	Orangenaktion
12.12.	HOMEZONE-Gottesdienst
29.1.2022	Jahreshauptversammlung CVJM

DIES UND DAS

MAK-Treffen

Herzliche Einladung am 6. März zu einem Online-Mitarbeiter-Treffen, da wir uns leider noch nicht persönlich treffen können. Wir freuen uns gemeinsam mit euch Zeit für eine Andacht, Gebet und Austausch zu haben. Alle weiteren Informationen bekommt ihr per Mail und über die WhatsApp-Gruppe. Das übernachtete MAK-Treffen ist am 15. Mai 2021. Bitte haltet euch diesen Termin auch schon einmal frei.

Maiwanderung

Auch dieses Jahr wollen wir den Mai wieder mit einer (gemeinsamen?) Wanderung begrüßen! Herzliche Einladung also an alle Wanderlustigen den 1. Mai für eine Maiwanderung frei zu halten. Da wir gerade noch nicht planen können in welcher Form wir die Wanderung durchführen können, bekommt ihr kurz davor noch die nötigen Informationen. Genauer Auskünfte gibt es kurz davor per Mail und auf der Homepage!

Heimputz

Wie jedes Jahr wollen wir wieder unser CVJM-Heim sauber machen, da sich an manchen Ecken und Staub angesammelt hat, dem wir gemeinsam auf den Pelz rücken wollen. Auch hier gibt es wieder die Möglichkeit draußen ums Heim herum zu helfen. Unser geplanter Termin ist der 13. März 2021. Ob und in welcher Form wir diese Aktion durchführen können, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Nähere Informationen folgen per Mail und können auf der Homepage nachgeschaut werden.

Vortrag für Paare

Paare ermutigen und stärken - das ist das Ziel von beziehungsweise. Am Samstag, den 27. März geht es im oder am Primus-Truber-Haus (Heinlenstraße 40) um 15:00 Uhr um das Thema »Das Emma-Prinzip (Einer muss mal anfangen) - Paarbeziehung als Komfortzone statt Konfliktgebiet«. Referenten sind Susanne und Marcus Mockler (Paartherapeutin und Journalist/Kommunikationstrainer). Dieser Vortrag war schon für Mitte März 2020 geplant, musste dann aber kurzfristig abgesagt werden. Wir freuen uns, dass Mocklers einen zweiten Anlauf wagen und auch bereit sind, sich auf verschiedene coronakonformen Formen einzulassen. Wir sind also selber gespannt, wie dieser Nachmittag am Ende aussehen wird! Durch die Corona-Bestimmungen ist dieses Mal eine Anmeldung wichtig; unter beziehungsweise@cvjmderendingen.de oder 07071-72874. Alle aktuellen Infos dazu findet ihr natürlich auf der CVJM-Homepage.



Das Emma-Prinzip - Paarbeziehung als Komfortzone statt Konfliktgebiet

Herzliche Einladung zu einem Vortrag für Paare mit Susanne und Marcus Mockler (Paartherapeutin und Journalist/Kommunikationstrainer)

Termin: Samstag, 27.03.2021 um 15 Uhr
Ort: Primus-Truber-Haus, Heinlenstr. 40, Tübingen-Derendingen
Anmeldung unter beziehungsweise@cvjmderendingen.de oder bei K. Waneck (07071/72874). Coronabedingte Änderungen sind zu finden unter www.cvjmderendingen.de.

Paare stärken. Partnerschaft feiern.
Eine Initiative für Partnerschaft und Ehe in Zusammenarbeit mit dem CVJM Derendingen



Unsere

LEITLINIEN

Wir als Christlicher Verein Junger Menschen in Derendingen haben das Ziel, junge Menschen zusammen zu bringen, für die die Grundlage ihres Lebens Jesus Christus ist. Wir wollen Jesus nachfolgen und uns gemeinsam dafür einsetzen, so zu leben und zu reden, dass die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu den jungen Menschen kommt. (In Anlehnung an die Pariser Basis von 1855)

JUNGE MENSCHEN ZUM GLAUBEN AN JESUS CHRISTUS EINLADEN

Glaube bedeutet für uns, in einer persönlichen Gemeinschaft mit Jesus Christus zu leben. In der Bibel zeigt uns Gott, wie unser Leben gelingen kann. Durch unser Reden und Tun wollen wir auf Gott hinweisen und junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus einladen. Dies geschieht in unserem Alltagsleben, aber speziell auch in unseren Gruppen und Kreisen.

JUNGE MENSCHEN IM GLAUBEN STÄRKEN

Zu unserem Glauben gehören auch Zweifel und Glaubenskrisen. Gerade in solchen Zeiten brauchen wir einander in besonderer Weise. Wir wollen uns in Liebe gegenseitig korrigieren und ermutigen am Glauben festzuhalten. Durch regelmäßige Mitarbeiterbegleitung möchten wir speziell junge Mitarbeiter in ihrem Glauben stärken, sie in ihren Aufgaben unterstützen und ihnen ermöglichen, ihre Fähigkeiten einzusetzen und zu vertiefen.

GEMEINSCHAFTLICH GLAUBEN LEBEN

Glaube braucht Gemeinschaft. Deshalb ist uns wichtig, dass Christen in einer Gemeinde beheimatet sind und an deren Leben verbindlich teilnehmen. Der CVJM ist überkonfessionell, weil für uns die Vielfalt und Einheit unter Christen wichtig ist. Aus unserer Geschichte heraus ergibt sich eine besondere Nähe zur evangelischen Kirchengemeinde Derendingen.

WAS GEHT?

ANGEBOTE DES CVJM DERENDINGEN

unter Vorbehalt

1 KLEINE BUBENJUNGSCHAR

1. - 4. Klasse
Freitags, 16.15 Uhr
Primus-Truber-Haus / CVJM Heim (im Sommer)

2 GROSSE BUBENJUNGSCHAR

5. - 8. Klasse
Mittwochs, 18.00 Uhr
Primus-Truber-Haus / CVJM Heim (im Sommer)

3 KLEINE MÄDCHENJUNGSCHAR

(Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde)
1. - 4. Klasse
Donnerstags, 17.00 Uhr
Primus-Truber-Haus

4 GROSSE MÄDCHENJUNGSCHAR

(Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde)
5. - 8. Klasse
Dienstags, 18.00 Uhr
Primus-Truber-Haus

5 HALB8 JUGENDTREFF

(Ein Projekt von CVJM und evangelischer Kirchengemeinde)
ab 14 Jahren
Freitags, 19.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

6 WINTERSPIELPLATZ

Samstags, 11.00 Uhr (Nov. bis März)
Ludwig-Krapf-Halle

7 POSAUNENCHOR

Donnerstags, 19.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

8 POSAUNENCHOR JUNGBLÄSER

Donnerstags, 18.30 Uhr
Primus-Truber-Haus

9 SPORTGRUPPE

Basketball, Volleyball
Montags, 20.15 Uhr, Kreissporthalle

10 EICHENKREUZ-FUSSBALL

ab 14 Jahren
Samstags, 18.00 Uhr
TVD Gelände

11 MITARBEITERKREIS (MAK)

(Ein Angebot von CVJM und evangelischer Kirchengemeinde)
Mitarbeiter der Kinder- und Jugendgruppen
Einmal im Vierteljahr samstags
Primus-Truber-Haus

12 BEZIEHUNGSWEISE

(Ehe-)Paare
Zwei- bis dreimal im Jahr

Termine

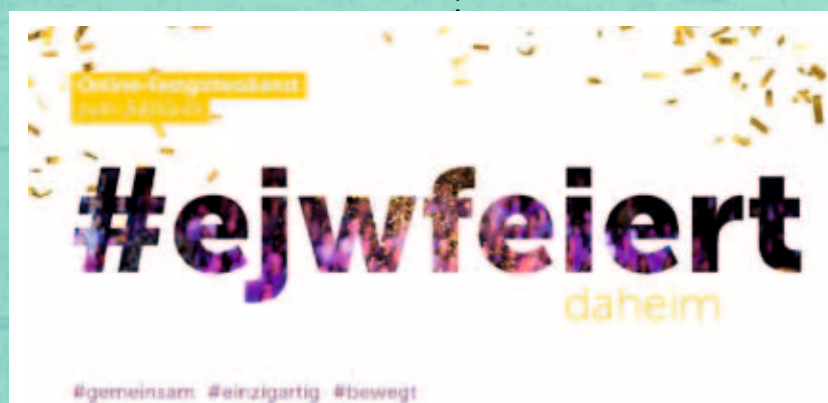
8. Mai 2021

CVJM-Jahreshauptversammlung

Alle weiteren Termine
bitte aktuell auf
www.cvjmderendingen.de
nachsehen

Geburtstage

NUR IN DER
DRUCKVERSION VERFÜGBAR



mehr unter www.ejw-feiert.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

10. Mai 2021

Impressum

CVJM Derendingen e.V.
Dietrich Welz
Gölzstraße 12
72072 Tübingen



Kontakt

Regine Forschner 07071 792318
CVJM-Heim 07071 72278
info@cvjmderendingen.de

Vorstand

Esther Warias, Regine Forschner

Bankverbindung

IBAN: DE30 6415 0020 0000 0379 18
BIC: SOLA DE 51 TUB
Kreissparkasse Tübingen

www.cvjmderendingen.de

Redaktion

Beate Rodemann, Jörn-Peter Schall

Der CVJM-Anzeiger erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 160 bis 180 Stück. Alle Beiträge bitte direkt an die Redaktion, wenn möglich per E-Mail an Jörn-Peter Schall (anzeiger@cvjmderendingen.de). Texte möglichst in den Formaten txt, rtf oder doc verfassen. Abbildungen als tif oder jpg mit 300dpi!